

Vorrede

zur ersten Auflage.

Eine Seelenlehre für Kinder ist, so viel ich weiß, noch keine gewöhnliche Erscheinung unter uns; und es dürfte daher wol Mancher verlegen sein, was er über den Einfall, sie zu schreiben, für ein Urtheil zu fällen habe. Für solche also, und für alle Diejenigen, die sich dieses Büchleins zur Unterweisung ihrer Kinder bedienen wollen, will ich hier kürzlich die Ansichten auseinandersetzen, die ich dadurch zu erreichen hoffte.

Diejenigen, welche mich oder einige meiner Erziehungschriften kennen, werden wissen, daß wol Keiner von der Schädlichkeit einer frühreifen Verstandes-Ausbildung der Kinder, besonders durch Bücherunterricht, inniger durchdrungen sein kann, als als ich es durch Grundsätze und aus Erfahrung bin. Diese werden sich daher vielleicht wundern, wie gerade ich es sein müsse, der sich einfallen läßt, ein neues Werkzeug zu einer solchen Ausbildung mehr